

Zusatz 1 zum VERTRAG ÜBER DIE BEDINGUNGEN UND REGELN FÜR DIE
TEILNAHME AN ELEKTRONISCHEN HOLZAUKTIONEN

Technische Spezifikation der Bedingungen und Regeln für elektronische Holzauktionen

Verwendete Begriffe

Elektronische Auktion: die Verkaufsform, bzw. die Einkaufsform, mittels einer Internet-Softwareanwendung (nachfolgend „Anwendung“ genannt), in der Gebote durch Eingabe des Angebotspreises abgegeben werden (nachfolgend „Auktion“ genannt).

Ansprechpartner des Anbieters:

Dipl.-Ing. Petra Silná, Tel: 725 316 913, E-Mail: petra.silna@lesycr.cz

Schulung und Hotline des Organisors:

+420 730 571 348

+420 515 514 111

E-Mail: lesycr@helpdesk.vars.cz

Registrierung des Bewerbers

Ein Standardentwurf des *Vertrags über die Bedingungen und Regeln für die Teilnahme an elektronischen Holzauktionen*, inkl. Anlagen (nachfolgend „Registrierungsvertrag“), steht auf den Webseiten des Anbieters zur Verfügung. Der Bewerber macht sich mit dem Inhalt der Dokumente bekannt und falls er damit einverstanden ist, kann er mit der elektronischen Registrierung beginnen. Jeder Bewerber um die Teilnahme an Auktionen registriert sich auf der Registrierungswebseite des Auktionsorganisors. Den öffentlichen Link zu der Registrierungswebseite des Organisors finden Sie auf der Webseite des Anbieters. Die Registrierung des Bewerbers kann nur eine handlungsberechtigte Person in Vertretung des Bewerbers vornehmen (in der Regel ein Verwaltungsorgan, Prokurist, eine natürliche Person oder ein Unternehmer, nachfolgend „handlungsberechtigte Person“) oder eine Person, die dazu gemäß Art. 5 des Registrierungsvertrags bevollmächtigt ist. Bestandteil der Erstregistrierung ist unter anderem auch die Zustimmung zur gültigen Fassung des Registrierungsvertrags und die Zustimmung zur Verarbeitung von Personendaten im Einklang mit dem Gesetz 101/2000 Gbl. über den Schutz der personenbezogenen Daten (nachfolgend „ZOOU“ genannt).

Nach erfolgreicher Überprüfung der Vollständigkeit des Registrierungsformulars wird das Registrierungsformular an den Anbieter gesendet. Dem Interessenten an einer Teilnahme an den Auktionen wird eine bestätigende Informationsnachricht angezeigt und er erhält gleichzeitig eine Bestätigung über den Eingang seines Registrierungsantrags an seine E-Mail-Adresse. Die Angaben werden dann vom Anbieter überprüft. Sollten die Angaben unvollständig oder unwahr sein, setzt sich der Anbieter außerhalb der Anwendung mit dem Bewerber in Verbindung mit der Bitte, die Angaben zu ergänzen oder zu korrigieren. Nach der Überprüfung der Registrierungsangaben wird die Aktivierungsnachricht an die E-Mail-Adresse der „handlungsberechtigten Person“ gesendet. Die Aktivierungsnachricht ist 72 Stunden gültig. Nach dem Klicken auf den Aktivierungslink, der in der E-Mail angeführt ist, erscheint ein Formular, in dem die „handlungsberechtigte Person“ aufgefordert wird, ihr Kennwort einzugeben. Durch die Eingabe und Bestätigung des Kennworts ist das Konto aktiviert und die berechtigte Person kann sich in die Anwendung einloggen. Sollten die geforderten Angaben im Registrierungsformular selbst nach einer Aufforderung zu deren Vervollständigung nicht ergänzt werden, wird die Registrierung seitens des Anbieters nicht akzeptiert.

Die „handlungsberechtigte Person“ kann in der Anwendung weitere Personen des Bewerbers zu der Teilnahme an Auktionen beauftragen (d.h. in die Anwendung eintragen). Sie kann auch weitere Personen mit der Bezeichnung „handlungsberechtigte Person“ (Verwaltungsorgan, Prokurist) oder „beauftragte

Person“ (Händler) hinzufügen. Die Berechtigung oder den Entzug der Berechtigung zum Einloggen in die Anwendung des Bewerbers darf nur die „handlungsberechtigte Person“ vornehmen. Aufgrund der Erklärung der Zustimmung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten werden bei der Beauftragung einer neu registrierten Person nur die Berechtigungsart (d.h., ob es sich um die „handlungsberechtigte“ oder „beauftragte Person“ handelt), der Benutzername und die E-Mail-Adresse eingegeben, an die die Aktivierungsangaben gesendet werden. Die neu „registrierte Person“ vollendet nach Erhalt der Aktivierungsnachricht ihre Registrierung durch das Klicken auf den Aktivierungslink, der in der E-Mail angegeben ist, und durch die Eingabe des Kennworts sowie der Erteilung der Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Einklang mit dem ZOOU.

Für die Genehmigung der Teilnahme an einer elektronischen Auktion ist es unbedingt notwendig, dass sich alle „handlungsberechtigten Personen“ mindestens einmal in das System einloggen und den Bedingungen des Registrierungsvertrags zustimmen. Falls dies nicht erfüllt wird, darf keine „registrierte Person“ des Bewerbers Gebote abgeben.

Für eventuelle Fragen zur Registrierung steht Ihnen eine Hotline des Organisators der Auktion zur Verfügung: +420 730 571 348 oder +420 515 514 111

Auktionsarten und -spezifikationen

Konkrete Geschäftsbedingungen für den Verkauf, bzw. den Einkauf sind in der Anwendung für jede Auktion durch die Auktionsvorgabe festgelegt. Der Bewerber hat die Möglichkeit, den Versteigerungsgegenstand zu besichtigen (der Besichtigungstermin ist in der Auktionsvorgabe angegeben) und sich aufgrund dieser Besichtigung zu entscheiden, ob er an der gegebenen Auktion teilnimmt.

In außerordentlichen Situationen hat der Bewerber das Recht, einen individuellen Besichtigungstermin mit der Person zu vereinbaren, die für das jeweilige in der Auktionsvorgabe angeführte Angebot verantwortlich ist. Eine Ausnahme bilden Auktionen zur Lieferung von verarbeitetem Holz, wo kein Besichtigungstermin festgelegt ist. Die Spezifikation des angebotenen Versteigerungsgegenstandes, der Abnahmeort und weitere Informationen finden Sie in der Auktionsvorgabe.

Die Auktionen werden fortlaufend auf Anweisung des Anbieters ausgeschrieben. Jeder Bewerber, der einen Registrierungsvertrag abgeschlossen hat, kann sich entschieden, ob er an folgenden Auktionsarten teilnimmt:

- **Versteigerung verarbeiteten Holzes** – der Versteigerungsgegenstand ist immer der Preis **für einen m³ Holz**, das wiederum in der Auktionsvorgabe spezifiziert ist. Im Falle der Anwendung einer Preismatrix für den Verkauf einer Holzgruppe in verschiedener Qualität und / oder mit verschiedener Durchmesserstufe ist der zu versteigernde Posten **immer** der Holzpreis, der in dieser Matrix mit dem Matrixkoeffizienten 1 bezeichnet ist.
- **Versteigerung von Jahreslieferungen verarbeiteten Holzes** – der Versteigerungsgegenstand ist immer der Preis **für einen m³ Holz**, das wiederum in der Auktionsvorgabe spezifiziert ist. Im Falle der Anwendung einer Preismatrix für den Verkauf einer Holzgruppe in verschiedener Qualität und / oder mit verschiedener Durchmesserstufe ist der zu versteigernde Posten **immer** der Holzpreis, der in dieser Matrix mit dem Matrixkoeffizienten 1 bezeichnet ist.
- **Versteigerung stehenden Holzes** – der Versteigerungsgegenstand ist immer der Preis **für einen ganzen Block des bezeichneten Bestands**, der in der Auktionsvorgabe spezifiziert ist. In das Holzvolumen (in m³) im bezeichneten Bestand ist sämtliches Derbholz miteinbezogen. Der Bewerber entscheidet sich für die Teilnahme an der Versteigerung stehenden Holzes aufgrund des Ausgangspreises für den ganzen Block vom bezeichneten Bestand, dessen Besichtigung ihm im Voraus ermöglicht wird. Sollte in der Auktionsvorgabe die Übernahme der tatsächlich gewonnen Holzmenge nicht festgelegt werden, **bürgt** der Verkäufer **für die Stückzahl** von Bäumen, die in der Auktionsvorgabe angegeben ist, jedoch nicht für das Holzvolumen in m³, das nur eine Orientierungsmenge darstellt. **Falls eine Möglichkeit zur Holzübernahme in der Auktionsvorgabe festgelegt ist, bürgt der Verkäufer für das Flächenausmaß des Gewinnungsorts des Holzes. Sowohl die in der Auktionsvorgabe angeführte Stückzahl als**

auch das in der Auktionsvorgabe angeführte Holzvolumen in m³ sind im Falle der Holzübernahme nur orientierende Zahlen.

- **Versteigerungen zum Verkauf von Produktionsresten und Biomasse** – Versteigerungsgegenstand ist der Preis für einen m³ von Produktionsresten und Biomasse oder der Preis für die Produktionsreste von einem m³ erfassten gewonnenen Holzes. Das Volumen von Produktionsresten, bzw. das Volumen von gewonnenem Holz werden in der Auktionsvorgabe festgelegt.
- **Verarbeitetes Holz vom Vertragspartner** – der Versteigerungsgegenstand ist immer der Preis für einen m³ Holz, das wiederum in der Auktionsvorgabe spezifiziert ist.

Die aktuell ausgeschriebenen Versteigerungen sind auf der Webseite des Organisers einsehbar – die Webseite kann man über den öffentlichen Link aufrufen, der auf der Webseite des Anbieters zu finden ist.

Sämtliche Versteigerungen für die aktuelle, bzw. folgende Woche werden **immer am Mittwoch um 16.00 Uhr veröffentlicht**.

Ablauf der Auktion

Die Fristen für die Angebotsabgabe für die Auktionen sind von der Auktionsart und von den Anforderungen des Verkäufers abhängig. Die Auktionen finden in Wochenzyklen statt. Jede Auktion findet von einem festgelegten Termin des „Auktionsbeginns“ bis zu einem festgelegten Termin der „Auktionsbeendigung“ statt bzw. bis zum Ablauf einer Schutzfrist. Bei einer absteigenden Auktion und absteigenden Auktionen mit Preiserhöhung ist der Termin der Auktionsbeendigung von den festgelegten Auktionsparametern abhängig (Ausgangspreis, Preisverfallsrate, Mindestpreis).

Nach Auktionsende, das automatisch nach Ablauf des für die Auktionsbeendigung festgelegten Termins erfolgt, werden die Auktionsteilnehmer vom Organisator per E-Mail über das Versteigerungsergebnis informiert. Gleichzeitig können die Auktionsteilnehmer die Information über das gewinnende Angebot über die Anwendung finden, in der diese Information automatisch veröffentlicht wird. Bestandteil der Information über das gewinnende Angebot ist die Höhe und die Abgabezeit der Höchstgebote der Auktionsteilnehmer.

Verdeckte Auktionen:

Die für die jeweilige Woche ausgeschriebenen verdeckten Auktionen der Gesellschaft Lesy České republiky, s.p. als Verkäufer werden immer am Mittwoch um 16:00 Uhr eröffnet, wobei der Termin der Auktionsbeendigung für sämtliche in der vorhergehenden Woche ausgeschriebenen Auktionen immer gleich ist, und zwar am folgenden Dienstag um 14.00 Uhr.

Für die verdeckten Auktionen sonstiger Verkäufer (also nicht für die Auktionen der Gesellschaft Lesy ČR, s.p.) **wird kein fester Zeitplan festgelegt**. Auktionsbeginn und -ende sind immer in der Auktionsvorgabe angeführt.

Aufsteigende Auktionen (englische Auktionen):

Die für die jeweilige Woche ausgeschriebenen aufsteigenden Auktionen der Gesellschaft Lesy České republiky, s.p. als Verkäufer werden immer am Montag um 9:00 Uhr eröffnet, wobei der Termin der Auktionsbeendigung für sämtliche Auktionen immer gleich ist, und zwar am Dienstag derselben Woche um 9.00 Uhr.

Für die aufsteigenden Auktionen sonstiger Verkäufer (also nicht die Auktionen der Gesellschaft Lesy ČR, s.p.) **wird kein fester Zeitplan festgelegt**. Auktionsbeginn und -ende sind immer in der Auktionsvorgabe angeführt.

Absteigende Auktionen (holländische Auktionen) und absteigende Auktionen (holländische Auktionen) mit der Möglichkeit einer Preiserhöhung:

Die für die jeweilige Woche ausgeschriebenen absteigenden Auktionen und absteigenden Auktionen mit der Möglichkeit einer Preiserhöhung der Gesellschaft Lesy České republiky, s.p. als Verkäufer für stehendes Holz werden immer am Dienstag nach dem Zeitplan für die Auktionen für stehendes Holz der einzelnen Forstverwaltungen (<https://lesy-cr.cz/o->

[nas/elektronicke-aukce-drivi/informace-o-novinkach/](#)) eröffnet. Die erste Runde wird um **8:00 Uhr eröffnet**, jede weitere halbe Stunde werden dann weitere Runden eröffnet, **die letzte Runde beginnt um 13:00 Uhr. Der Termin der Auktionsbeendigung** ist von den Auktionsparametern abhängig, sie erfolgt jedoch an demselben Tag, an dem die Auktion eröffnet wurde (an demselben Dienstag).

Für die **absteigenden Auktionen und absteigenden Auktionen mit der Möglichkeit einer Preiserhöhung sonstiger Verkäufer** (also nicht für die Auktionen der Gesellschaft Lesy ČR, s.p.), **wird kein fester Zeitplan festgelegt**. Der Auktionsbeginn ist in der Auktionsvorgabe angeführt. **Der Termin der Auktionsbeendigung** ist von den Auktionsparametern abhängig, sie erfolgt jedoch immer an demselben Tag, an dem die Auktion eröffnet wurde.

Alle vier Szenarios der elektronischen Auktionen (verdeckte Auktionen, aufsteigende Auktionen (englische), absteigende Auktionen und absteigende Auktionen mit der Möglichkeit einer Preiserhöhung) können für sämtliche Auktionsarten angewendet werden.

Für den Ablauf der Auktionen selbst einschließlich der telefonischen Unterstützung (Hotline) wird seitens des Veranstalters gesorgt.

Organisationsregeln

Verdeckte Auktionen:

Während der Auktion können alle „registrierten Personen“ Gebote abgeben. Die Teilnehmer können während der Auktion ihr Gebot ändern. Als endgültiges Gebot gilt das im System zum Zeitpunkt des Ablaufs des Termins für die Gebotsabgabe gespeicherte Gebot, d.h. das Gebot, das vom Teilnehmer als das letzte Gebot abgegeben wurde, ungeachtet der Tatsache, ob seine vorherigen Gebote höher oder niedriger lagen. Der Preis kann nur in ganzen Kroneneinheiten eingegeben werden (die Anwendung akzeptiert also nur ganze Zahlen). Der Gebotspreis wird immer in CZK ohne MwSt. eingegeben. Es kann nur ein höherer Preis eingegeben werden als der Ausgangspreis, der in der Spezifikation des Angebots in der Auktionsvorgabe angeführt ist. Der Verkäufer kann für jede Auktion ein Mindestgebot festlegen, das den „registrierten Personen“ in der Anwendung vor der Gebotsabgabe angezeigt wird. Falls der jeweilige Teilnehmer sein Gebot stornieren will und nicht mehr an der jeweiligen Holz-Auktion interessiert ist, drückt er in der Angebotsübersicht der Anwendung die Taste „stornieren“, was jedoch nur bis zum Ablauf des Termins für die Gebotsabgabe möglich ist.

Über die gesamte Auktionsdauer wird jedem Teilnehmer nur die Information über sein aktuelles Gebot und weiter die Information über den Ausgangspreis für den Versteigerungsgegenstand angezeigt. Weder den Teilnehmern noch irgendjemand anderen ist es möglich, während der Auktion entweder den momentan abgegebenen Höchstangebotspreis einzusehen noch weitere Angaben über denjenigen Teilnehmer, der dieses Gebot abgegeben hat (Prinzip der verdeckten Auktion).

Aufsteigende (englische) Auktionen:

Den „registrierten Personen“ wird in der Anwendung der Ausgangspreis für den Versteigerungsgegenstand und weiter das ohne Namen abgegebene Höchstgebot angezeigt. Alle „registrierten Personen“ können während der Auktion ihr Gebot abgeben und das abgegebene Gebot ändern (erhöhen). Als endgültiges Gebot gilt das im System zum Zeitpunkt des Ablaufs des Termins für die Gebotsabgabe gespeicherte Gebot, d.h. das Gebot, das vom Teilnehmer als das letzte Gebot abgegeben wurde. Der Preis kann nur in ganzen Kroneneinheiten eingegeben werden (die Anwendung akzeptiert also nur ganze Zahlen). Der Gebotspreis wird immer in CZK ohne MwSt. eingegeben. Beim ersten Bieten in der Auktion muss das Gebot mindestens der Höhe des Ausgangspreises entsprechen. Bei jedem nächsten Bieten darf nur ein höheres Gebot abgegeben werden, als das aktuell abgegebene Gebot.

Der Verkäufer kann für jede Auktion ein Mindestgebot festlegen, das den Teilnehmern in der Anwendung vor der Gebotsabgabe angezeigt wird. Die Teilnehmer können in der Applikation die sog. Einstellung eines Automaten für die Auktion auswählen, der aufgrund der von der „registrierten Person“ eingegebenen Parameter auf die Angebote sonstiger Teilnehmer reagiert und nach den festgelegten Parametern automatisch „höher bietet – den Preis erhöht“. Den Teilnehmern ist es nicht ermöglicht, ihr schon abgegebenes Gebot zu stornieren und dadurch von der Auktion zurückzutreten.

Die abgegebenen Gebote der Teilnehmer sind verbindlich!!!

Über die gesamte Auktionsdauer wird jedem Teilnehmer die Information über sein aktuelles Gebot, über das aktuell abgegebene Höchstgebot und weiter über den Ausgangspreis für den Versteigerungsgegenstand angezeigt.

Bei aufsteigenden Auktionen besteht eine sog. Schutzfrist. Die Schutzfrist ist ein vom Anbieter festgelegter Zeitraum, der fünf Minuten vor dem vorgesehenen Ende der Auktion anläuft. Falls in den letzten fünf Minuten der Auktion ein Gebot abgegeben wird, wird die Auktion vom Anbieter automatisch um fünf Minuten verlängert, damit alle „registrierten Personen“ auf das kurz vor dem festgelegten Termin der Auktionsbeendigung abgegebene Gebot reagieren können. Die Schutzfrist wird vom Anbieter in festgelegten Zeitabständen bis zum Zeitpunkt der Beendigung der Gebotsabgabe wiederholt. Sofern innerhalb der Schutzfrist kein Gebot abgegeben wird, wird die Auktion nach Ablauf der Schutzfrist ordnungsgemäß beendet.

Absteigende Auktionen:

Den „registrierten Personen“ wird in der Applikation der Ausgangspreis angezeigt, der höher als der übliche Preis für den Versteigerungsgegenstand liegt. Der Ausgangspreis sinkt während der Auktion in bestimmten Schritten und in festgelegten Zeitabständen bis auf den vom Verkäufer eingegebenen Mindestpreis. Der Auktionsrückgangsschritt, der Zeitabstand des Rückgangsschritts und der Mindestpreis sind den „registrierten Personen“ nicht bekannt. Die „registrierten Personen“ können während der Auktion ein einziges Gebot abgeben, mit dem sie ihre Zustimmung zum Kauf des Versteigerungsgegenstands für den in der Anwendung zum jeweiligen Zeitpunkt aktuellen Preis erklären. Zu dem Zeitpunkt der Abgabe des ersten und des einzigen Gebotes wird die Auktion beendet. Im Falle, dass kein Gebot abgegeben wird und der Ausgangspreis bis auf den Mindestpreis sinkt, wird die Auktion ebenso beendet. Das abgegebene Angebot des Teilnehmers ist verbindlich. Die Bewerber können in der Anwendung die sog. Einstellung eines Automaten für die Auktion auswählen, der aufgrund der von der „registrierten Person“ festgelegten Parameter den Nachfragepreis akzeptiert, falls der Preis auf oder unter den vom Bewerber gewünschten Wert sinkt. Das voreingestellte Gebot ist vor Beendigung der Auktion durch das Drücken der Taste „die Regel löschen“ zu stornieren.

Über die gesamte Auktionsdauer wird jeder „registrierten Person“ die Information über den Ausgangspreis für den Versteigerungsgegenstand und über den in der Anwendung zum jeweiligen Zeitpunkt aktuellen Preis angezeigt.

Absteigende Auktionen mit der Möglichkeit einer Preiserhöhung:

Diese Auktion basiert auf der Festlegung des Ausgangspreises, der höher als der übliche Preis für den Versteigerungsgegenstand liegt. Nach der Eröffnung der Auktion sinkt dieser Ausgangspreis in festgelegten Zeitabständen in festgelegten Schritten bis auf einen eingestellten Mindestpreis. Während der Auktion werden allen „registrierten Personen“ der Ausgangspreis, der zum jeweiligen Zeitpunkt aktuelle Preis und die Information angezeigt, ob ein anderer Kunde ein Angebot abgegeben hat. Zum Zeitpunkt der Gebotsabgabe werden sonstige „registrierte Personen“ darüber informiert, dass ein Gebot abgegeben wurde (diese Angabe wird in der Applikation angezeigt). Gleichzeitig wird die Auktion zu diesem Zeitpunkt in eine aufsteigende Aktion umgewandelt und innerhalb von zwei Minuten ab jeder Gebotsabgabe wird den übrigen „registrierten Personen“ ermöglicht, das um einen Schritt höhere als das zuletzt abgegebene Gebot zu akzeptieren. Falls innerhalb der festgelegten Frist kein Gebot von einer

anderen „registrierten Person“ abgegeben wird, gewinnt die Auktion der Teilnehmer mit dem zuletzt abgegebenen Höchstgebot. Sollte kein Gebot mit Preiserhöhung abgegeben werden, dann wird die Auktion beendet. Interessenten können in der Applikation einen sogenannten Automaten für die absteigende Phase der Auktion auswählen, der auf Grundlage der von der „registrierten Person“ bestimmten Parameter den angefragten Preis akzeptiert, wenn er **auf** oder **unter** den vom Interessenten angegebenen Wert fällt. Im Falle der Annahme des angefragten Preises kommt es zu einer Änderung des Auktions-Szenarios (d.h. die Auktion wird in dem Moment in eine aufsteigende Auktion umgewandelt). Das eingestellte Angebot kann vor dem Ende der absteigenden Phase der Auktion entfernt werden, und zwar mit Betätigung des Buttons „Regel löschen“. Für die aufsteigende Phase der Auktion kann kein Automat gewählt werden.

Das abgegebene Angebot ist verbindlich!!!

Methode der Gebotsauswertung

Die Gebote werden auf folgende Weise ausgewertet:

Verdeckte Auktionen und aufsteigende Auktionen:

Nach Ablauf der Frist für die Gebotsabgabe werden die eingegangenen Gebote automatisch ausgewertet und die Reihenfolge vom höchsten angebotenen Preis in absteigender Richtung bestimmt. Die Auktion gewinnt der Teilnehmer, der zum Zeitpunkt der Auktionsbeendigung (die Systemzeit auf dem Server des Auktionsorganisations ist maßgeblich) der erste in der Reihenfolge ist (derjenige, der das höchste Preisangebot abgegeben hat). Falls mehrere Teilnehmer den gleichen Preis bieten, ist das gewinnende Angebot das früher abgegebene Angebot. Der Gewinner erwirbt das Recht, mit dem Verkäufer einen Kaufvertrag entsprechend dem Auktionsergebnis abzuschließen.

Absteigende Auktionen:

Die Auktion gewinnt der Teilnehmer, der als erster und demnach einziger Teilnehmer das Gebot abgegeben hat, mit dem er seine Zustimmung zum Kauf des Vertragsgegenstandes für den zum jeweiligen Zeitpunkt in der Anwendung aktuellen Preis erklärt. Falls mehrere Bewerber bei der Gebotseinstellung im Voraus, d.h. im Automat, denselben Wert angegeben haben, ist die Zeit der Gebotsabgabe maßgeblich. Falls die Gebotshöhe innerhalb eines Intervalls im Rahmen der vorgegeben Schritte (innerhalb eines Intervalls des Preisrückgangs) unterschiedlich ist, dann ist der Angebotswert maßgeblich (das höchste Angebot).

Absteigende Auktionen und absteigende Auktionen mit der Möglichkeit einer Preiserhöhung:

Die Auktion gewinnt der Teilnehmer, der entweder als einziger Teilnehmer ein Angebot abgegeben hat oder im Falle einer Preiserhöhung das Höchstgebot abgegeben hat. Falls mehrere Bewerber in der absteigenden Phase der Auktion, d.h. im Automat, denselben Wert angegeben haben, ist die Zeit der Gebotsabgabe maßgeblich. Falls die Gebotshöhe innerhalb eines Intervalls im Rahmen der vorgegeben Schritte (innerhalb eines Intervalls des Preisrückgangs) unterschiedlich ist, dann ist der Angebotswert maßgeblich (das höchste Angebot); im Falle eines Angebots mit erhöhtem Preis entscheidet der Wert (das höchste Angebot)

Technische Anforderungen

Die technischen Mindestanforderungen an die Bewerber für die Computerkonfiguration:

Webbrowser: Die Anwendung ist für folgende Webbrowser optimiert – Internet Explorer ab der Version 11, Mozilla FireFox, Google Chrome.

Java: Für den Betrieb der Anwendung ist eine Genehmigung zum Aufrufen von Javascript und den Zugriff auf Cookies nötig.

Anleitung und Schulung

Jeder „registrierten Person“ steht auf der Webseite des Anbieters

<https://lesycr.cz/o-nas/elektronicke-aukce-drivi/>

eine Anleitung in elektronischer Form zur Verfügung und in der Anwendung ist jeder „registrierten Person“ das Abrufen eines Schulungsvideos möglich, in dem die häufigsten Tätigkeiten einer „registrierten Person“ in der Anwendung vorgestellt werden.

Hotline des Organisators:

+420 730 571 348

+420 515 514 111

E-Mail: lesycr@helpdesk.vars.cz